

Fachstatistischer Generaldirektor

Mag. Dr. Ewald Kutzenberger

Sachb.: Dr. Norbert Rainer

Telefon: +43 (1) 711 28 - 7703

Fax: +43 (1) 711 28 - 7053

e-mail: norbert.rainer@statistik.gv.at

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen: 23/0-Reg/04

Datum: 21. Juni 2004

Betr.: Gebäude- und Wohnungsregister; Adressregister
Verschiebung der Inbetriebnahme von Adress-GWR-Online auf
voraussichtlich 1. Oktober 2004

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Gemäß § 11 des Bundesgesetzes über das Gebäude- und Wohnungsregister (GWR-Gesetz; BGBl. I 9/2004) hat die Bundesanstalt Statistik Österreich längstens bis 30. Juni 2004 die Online-Applikation gemäß § 5 (Adress-GWR-Online) zur Verfügung zu stellen. Die Applikation Adress-GWR-Online ist gemäß § 5 GWR-Gesetz und § 44 Abs. Vermessungsgesetz die gemeinsame Meldeschiene für das Adressregister und für das Gebäude- und Wohnungsregister.

Diese gemeinsame Meldeschiene hat nicht nur die Aufgabe, dass beide Register in umfassender und konsistenter Weise geführt werden, sondern hat auch den Zweck, eine Doppelbelastung der Gemeinden und Städte zu vermeiden.

Aus der Zielsetzung eines solchen gemeinsamen Ansatzes ergibt sich auch, dass die Applikation erst dann zum Einsatz kommen kann, wenn sie vollständig ist und die entsprechenden Anforderungen beider Register erfüllen kann. Dies ist derzeit leider noch nicht der Fall. Der Grund hierfür liegt insbesondere darin, dass die Diskussion über die Adressregisterattribute noch nicht abgeschlossen ist und damit die im Vermessungsgesetz vorgeschriebene Verordnung noch nicht erlassen wurde. Dementsprechend wurden seitens des Bundesamtes für das Eich- und Vermessungswesen die von ihr bereitzustellenden Applikationskomponenten nicht fertig gestellt.

Nach einer Reihe von intensiven Abstimmungsgesprächen unter Einschaltung des Exekutivsekretärs E-Government des Bundes, wurde daher beschlossen, die Inbetriebnahme von Adress-GWR-Online zu verschieben. Eine Inbetriebnahme ohne die fehlenden Applikationskomponenten würde letztlich zu einer schlechten Datenqualität und zu einer

Mehrbelastung der Gemeinden führen. Als wahrscheinlich neuer Termin für die Inbetriebnahme wurde der 1. Oktober 2004 festgelegt.

Wenngleich der Echtbetrieb von Adress-GWR-Online daher erst ab 1. Oktober 2004 beginnen wird, wird die Statistik Austria im Laufe des Juli 2004 für alle Gemeinden den Zugang zur Applikation Adress-GWR-Online öffnen. Damit können die Sachbearbeiter in den Gemeinden das System kennenlernen, aber auch die Daten ihrer Gemeinde, die als Erstbefüllung eingebracht wurden, evaluieren. Die Statistik Austria wird ab diesem Zeitpunkt auch eine Hotline anbieten, die für alle Anfragen zur Verfügung stehen wird, und eine erste Version eines Benutzerhandbuches. Ab September 2004 wird es dann möglich sein, diesen Testbetrieb auf die derzeit noch fehlenden Applikationskomponenten auszuweiten.

Der Testbetrieb wird zwar den Gemeinden gestatten, nicht nur das "Echtssystem" kennenzulernen (wenngleich noch ohne den Geocodierungsclient) und es ermöglichen erste Erfahrungen damit zu sammeln, aber jegliche Dateneingaben in das System sind natürlich genauso nur "Testeingaben", d. h. diese werden zwar im Testbetrieb gespeichert, sind aber aus den oben genannten Gründen für den Echtbetrieb "verloren". Sollten daher bei der Durchsicht der Datenbestände beispielsweise fehlende oder falsche Adressen festgestellt werden, so werden Sie ersucht, dies der Statistik Austria in der bisher gewohnten Art (E-mail, Fax) zu melden. Der Testbetrieb kann auf diese Weise auch zur Verbesserung der Ausgangsdatenbasis beitragen.

Die Statistik Austria wird Sie, sehr geehrte Damen und Herren in den Gemeinden, über die weiteren Schritte und Planungen auf dem Laufenden halten. In diesem Zusammenhang darf ich Sie auch auf unsere Website hinweisen: www.statistik.at/adress-gwr-online/index.shtml.

Mit freundlichen Grüßen



Mag. Dr. Ewald Kutzenberger
Fachstatistischer Generaldirektor